

Susanne T. war mit ihrer Gesamt-erscheinung unzufrieden. Die Zeichen der Zeit machten sich in ihrem Gesicht bemerkbar und waren durch Pflege und Ernährung nicht mehr aufzuhalten. In der Privatklinik von Prim. Dr. Hajnal Kiprov wurde ihr von OA Dr. Sabine Maier eine individuelle Kombinationsbehandlung verschiedener Anti-Aging-Methoden zusammengestellt. Zusätzlich wurde eine Augenlidstraffung vorgenommen, die sie um Jahre jünger machte.



Ein kleiner Schnitt zum wachen Blick

Mit zunehmendem Lebensalter erschlaffen die Haut und das Muskel- und Bindegewebe der Lider. Wer schon in jungen Jahren unter Schlupflidern leidet, der bekommt früher oder später ernsthafte gesundheitliche Probleme, wie eine Einschränkung des Sichtfeldes. Aber auch ohne die Veranlagung zu hängenden und verdeckten Augenlidern, verliert die Haut mit der Zeit ihre natürliche Spannkraft, die Schwerkraft führt zur kontinuierlichen Absenkung von Haut und mimischen Muskelstrukturen. Diese Veränderungen werden vor allem durch UV-Strahlung und Nikotin verstärkt. Entsprechende Kosmetik und Hautpflege kann den

Alterungsprozess verlangsamen, jedoch niemals gänzlich aufhalten oder rückgängig machen. Eine Lidstraffung, in der Fachsprache Blepharoplastik genannt, stellt den häufigsten ästhetischen Eingriff überhaupt dar und gilt als einzig wirklich wirksame Maßnahme gegen hängende Oberlider.

„Ich habe schon seit langem mit dem Gedanken an eine Lidstraffung gespielt, mich dann aber doch recht spontan zu dem Eingriff entschlossen. Ich war recht unzufrieden mit meinem Aussehen. Ich neigte schon immer zu Schlupflidern, aber in den letzten Jahren ist es immer schlimmer geworden. Meine Lider waren häufig geschwollen, was meinem Gesicht einen müden, unattraktiven Ausdruck

verlieh. Und abgesehen von den rein ästhetischen Problemen kamen auch noch gesundheitliche hinzu. Auf der linken Seite war bereits mein Sichtfeld eingeschränkt, für den Eingriff war es also höchste Zeit!“ Erzählt Susanne T. nach ihrer erfolgreichen OP.

„Eine Bekannte von mir hatte sehr gute Erfahrungen mit Dr. Sabine Maier gemacht und die Privatklinik Kiprov überzeugte einfach durch das professionelle Team und die angenehme Atmosphäre. Man fühlt sich eher wie im Wellness Urlaub als im Spital.“ Dr. Maier, Oberärztin in der Privatklinik Kiprov, ist seit 1994 bei der renommierten Schönheitsexpertin Dr. Hajnal Kiprov tätig und rät zu einer

Kombination verschiedener sanfter Therapien neben dem chirurgischen Eingriff: „Wir beraten jeden Patienten und jede Patientin ganz individuell. Wir hören zu und schauen auf die Problemzonen. Es ist wichtig, genau zu analysieren, was den Patienten stört, was sinnvoll und was machbar ist.“ Im konkreten Fall von Susanne T. störten verschiedene Faktoren das Gesamtbild: „Meine Oberlider störten mich ganz besonders, aber ich war begeistert, was man heutzutage alles ohne Skalpell machen kann. Ich vereinbarte neben dem Operationstermin sofort einen weiteren für die Anwendung verschiedener Anti-Aging-Methoden“, so die zufriedene Patientin.

Vor dem Eingriff erhielt Susanne T. eine lokale Betäubung und erlebte die gesamte Operation ohne Schmerzen: „Ein Dämmerschlaf war überhaupt nicht notwendig. Der Eingriff ging sehr rasch und war vollkommen schmerzfrei. Dr. Maier erklärte mir alle Details im Vorhinein und nahm mir jegliche Sorgen oder Bedenken. Ich freute mich einfach auf das Ergebnis.“ Dr. Maier entfernte mit einem kleinen Schnitt in der Lidfalte die überschüssige Haut und straffte das darunterliegende Muskelgewebe. „Wir möchten unsere Patienten verschönern und nicht verändern. Unser Ziel ist, dass die Augen die ursprüngliche jugendliche Form wieder erhalten, ohne ihren Gesamteindruck zu stark zu verändern. So achte ich vor jedem Eingriff auf die individuelle Mimik, Gesichts- und Augenform meiner Patienten. Susanne T.s Augenlidstraffung ist sehr gut verlaufen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, erklärt Dr. Maier. Die kaum sichtbare Naht wurde direkt in die Lidfalte platziert und mit einem Pflaster verklebt. Nach dem Eingriff bekam die Patientin Coolpacks zur sofortigen Kühlung der Augenpartie und durfte die Klinik anschließend verlassen.

„Meine Augen waren die ersten Tage natürlich ein wenig geschwollen, aber das ist ja ganz normal. Ich hatte mir extra Urlaub genommen und legte mich regelmäßig auf die Couch, um den Augenbereich zu kühlen. Die blauen Stellen sind sehr schnell verschwunden und auch die Schwellung ist von Tag zu Tag weniger geworden“, so Susanne T. Aufgrund des minimal invasiven Vorgehens werden lang anhaltende Schwellungen und



„Eine Bekannte von mir hatte sehr gute Erfahrungen mit Dr. Sabine Maier gemacht und die Privatklinik KiproV überzeugte einfach durch das professionelle Team und die angenehme Atmosphäre. Man fühlt sich eher wie im Wellness Urlaub als im Spital.“

Patientin über OA Dr. Sabine Maier

Blutergüsse weitestgehend vermieden. Die Narbe nach einem chirurgischen Oberlidlift bettet sich anschließend kaum sichtbar in die natürlich vorhandene Umschlagfalte des Oberlids ein.

Mit einer Oberlidstraffung ist mit einer verhältnismäßig kleinem Eingriff maximale Wirkung zu erreichen. Die Straffung führt zu einem frischen, harmonischen und freundlichen Ausdruck der Augenpartien. Die müde wirkenden Schlupflider sind durch den ambulanten Eingriff einer Straffungsoperation behoben und die Augen können wieder strahlen. Weitere positive Nebenwirkungen liegen laut der Patientin auf der Hand: „Vor zwei Jahren habe ich mir mit Permanent-Make-up einen Lidstrich ziehen lassen, der jetzt, dank der Lidstraffung, zum ersten Mal sichtbar ist, die Wimperntusche klebt nicht mehr am gesamten Oberlid, sondern bleibt da, wo sie hingehört. Alles in allem sehe ich – wie mir Familie und Freunde bestätigen – jetzt um Jahre jünger aus.“

Privatklinik KIPROV
Maxingstrasse 44
1130 Wien

KiproV in the City
Am Graben 27 - 28, Stiege 2,
Dachgeschoss
1010 Wien

K19 - KIPROV in Döbling
Grinzinger Allee 15
1190 Wien

Weitere Informationen unter
01 / 877 52 15
oder

privatklinik@kiprov.com

www.kiprov.com

Text: G. Trautenberg
Bild Seite 1: Rechte Q-Med